



An die Mitglieder der Top 100

Chur, 23. April 2007

Frühjahrsversammlung Top 100

9. Mai 2007, 09.00 Uhr Hotel Krone Lenzburg

Sehr geehrte Mitglieder

Top100 freut sich, Euch zur diesjährigen Frühjahrsversammlung einzuladen.

Tagungsthemen

Energieverknappung – Chance für die Branche in der Gebäudehülle

- Dr. Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher
Peak-Oil: Der Kampf ums Erdöl und weitere Zusammenhänge
- Roland Stulz, Geschäftsführer Novatlantis
2000-Watt Gesellschaft, mehr Unabhängigkeit durch Innovation
- **Top100 nutzt die Gelegenheit, Sie mit Otto Beck, Kandidat der Sektion Graubünden für das Präsidium des SVDW, näher bekannt zu machen.**

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Wir freuen uns, Euch an der Frühjahrsversammlung 2007 begrüßen zu dürfen.

Wir bitten Diejenigen, welche sich bis heute noch nicht an- oder abgemeldet haben, dies über unsere Homepage zu erledigen.



Top 100 Frühjahrsversammlung vom 9. Mai 2007

Tagungsprogramm

09.00 – 09.45	Generalversammlung
09.45 – 10.15	Kaffee und Gipfeli
10.15 – 11.00	Referat Dr. Daniele Ganser (Historiker und Friedensforscher)
11.15 – 12.00	Referat Roland J. Stulz (Geschäftsführer Novatlantis)
12.00 – 14.00	Mittagessen
14.00 – ca. 15.00	Präsidentenwahl / Präsentation von Otto Beck Anschließend Diskussionsrunde



13. Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2007

im Hotel Krone Lenzburg

Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 12.Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht GPK
7. Statutenänderung
8. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr
9. Wahlen:
 - Vorstand
 - Vizepräsident
 - Präsident
 - GPK
10. Mutationen
11. Anträge
12. Verschiedenes

TOP 100, 15. April 2007

PROTOKOLL DER 13. GENERALVERSAMMLUNG

Datum	9. Mai 2007
Ort	Hotel Krone Lenzburg
Zeit	09.00 Uhr
Präsident:	Alexander Stadler
Protokoll	Guido Marquart
Anwesende	38 Mitglieder nach Präsenzliste
Entschuldigt	keine

Traktandenliste

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung, Budget
6. Bericht GPK
7. Statutenänderung
8. Mitgliederbeiträge/Eintrittsgebühr
9. Wahlen
 - Vorstand
 - Vizepräsident
 - Präsident
 - GPK
10. Mutationen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung, Eröffnung

Präsident Alexander Stadler begrüsst die anwesenden Mitglieder früh am Morgen in Lenzburg. Speziell begrüsst er die neuen Mitglieder Markus Bürgler, und Daniele Di Ninno von der Firma Soprema AG.

Die Anwesenden werden gebeten, sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen. Änderungen in der Traktandenliste werden nicht verlangt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Willi Trittenbach, Daniele Di Ninno

3. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 14. November 2006 in Luzern

Das Protokoll, verfasst durch Guido Marquart ist auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird ohne Bemerkungen oder Änderungswünsche akzeptiert.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Alexander Stadler weist darauf hin, dass er seinen Jahresbericht 2006 auf der Homepage zur Verfügung stellt. Er erwähnt nochmals die drei Hauptanlässe, die im vergangenen Jahr durch TOP 100 organisiert wurden. Einmal lässt er die Architekturreise mit Stephan Cadosch nach Barcelona Revue passieren. Die spanische Stadt gegründet im 1. Jahrhundert nach Christus durch die Römer, hat ihre Tradition bewahrt, gibt sich aber heute als moderne Grossstadt. Unser spezielles Interesse galt unter anderen dem Architekten und Künstler Antoni Gaudi mit seinen Bauten „Casa Battlo“ vor allem aber dem gigantischen Sakralbau der „Sagrada Familia“. Am 27. Juni als Gegensatz dazu, aber nicht minder interessant, der Besuch im Emmental in der Firma PB Baumann, die mit Tradition und Umsicht ihre Produkte mit „Swiss Made“ weltweit vertreibt. Die Produktion wird zu 66 Prozent im Export abgesetzt, was die hohe Qualität aber vor allem die gute Markenpflege durch die Unternehmerin des Jahres Frau Eva Jaislin zeigt. Am 14./15. Nov. führten wir zusammen mit unserer HV, das Fachseminar „die dritte Art Flachdach“ durch. Die Fachtagung, mit einem Zulauf von ca. 190 Teilnehmern, erfüllt uns mit Stolz und zeigt das Interesse weiter Kreise an Themen über die Bautechniken im Flachdachbau, vorgetragen von den wirklichen Fachleuten in der Gebäudehülle. Weiter wurde auf Initiative der TOP 100, die IG Wahlen ins Leben gerufen, mit der Absicht, die Wahlen für das Präsidium im SVDW nicht einfach wie immer mit einer Einerkandidatur weiter zu führen, sondern einmal Wahl mit Auswahl zu garantieren.

Auf das Vorlesen des Berichtes wird verzichtet.

Der Präsident dankt zum Schluss dem Vorstand und allen Mitgliedern für die Mitarbeit für den Verein TOP 100.

Der Bericht des Präsidenten wird verdankt und mit Applaus bestätigt

5. Jahresrechnung, Budget

Viktor Meli präsentiert und erklärt die Jahresrechnung pro 2006. Es fällt ihm schwer, da er einen recht grossen Verlust vortragen muss. Zum Teil nicht budgetierte Posten haben dazu geführt. Den Einnahmen der Mitgliederbeiträge von Fr. 31 000 stehen Ausgaben für die IG Wahlen von Fr. 27 529.60, Fr. 3 775.45 für die Geschäftsstelle und allgemeiner Aufwand, Aufwendungen und Sitzungsgelder des Vorstandes von Fr. 16 633.30 und Fr. 10 268.00 für Versammlungen gegenüber. Für die Fachtagung in Luzern mussten Fr. 3 307.70 mehr aufgewendet werden. Für die Reise nach Barcelona und die Besichtigung der BP Baumann wurden Fr. 12 460.-- mehr ausgegeben als budgetiert.

Bilanz:

Vereinsvermögen per 1.01.06	Fr. 111'795.50
Verlust	Fr. 42'422.35
Vereinsvermögen per 31.12.06	Fr. 69'373.15

Weitere Erläuterungen des Kassiers ergeben genügend Übersicht.
 Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht.

Budget 2007

Es ist für 2007 keine Beitragserhöhung geplant. Da mehr Mitglieder sind, wird der Ertrag auch leicht höher ausfallen.

Es wird mit Einnahmen von ca. Fr. 45 400 gerechnet und Ausgabe von ca. Fr. 42 400. Damit ist für das Jahr 2007 mit einem Gewinn von ca. Fr. 3 000 zu rechnen.

6. Bericht der GPK

Hans Grob verliest den GPK-Bericht und erwähnt, dass die GPK an den meisten Sitzungen des Vorstandes vertreten sei. Die Rechnung ist am 26.4.07 am Sitz des Kassiers in Chur stichprobenweise geprüft worden und wird als korrekt befunden. Das Vermögen ist mit Fr. 69 373.15 bei der Raiffeisenbank in Winkeln ausgewiesen. Die GPK sei zwar angehalten, über den grossen Verlust nachzudenken.

Es sei andererseits aber zu bemerken, dass ein Defizit budgetiert wurde, dass Rückzahlungen der IG Wahlen zum Teil nicht im Jahr 07 wirksam wurden, dass die Jahresbeiträge absichtlich tief gehalten wurden und die Hotelzimmer bei unseren zweitägigen Anlässen im Unterschied zu früher bezahlt wurden.

Er lobt die gute Zahlungsmoral der Mitglieder und dankt für die prompte Erfüllung der Vereinspflicht. Das Budget 2008 rechnet mit einem kleinen Gewinn von ca. Fr. 3 000. Die Anträge auf Genehmigung der Rechnung und der Entlastung des Kassiers und des ganzen Vorstandes, werden einstimmig genehmigt.

7. Statutenänderung

Bei der Überprüfung hat sich ergeben, dass in Art. 1. der bestehenden Statuten ein Schreibfehler vorliegt, der auf das Vereinsrecht im ZGB hinweist, deren Artikelfolge aber bis Art. 79 reicht und nicht bei Art. 69 abgeschlossen ist.

Neu heisst Art. 1. unserer Statuten deshalb:

Unter dem Namen TOP 100 besteht mit Sitz am Ort des Präsidenten eine Vereinigung im Sinne der Art. 60 bis 79 des schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr

Der Mitgliederbeitrag bleibt auf Antrag des Vorstandes bei Fr. 500.00.

Die Eintrittsgebühr wie bisher bei Fr. 1 000.00

Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes.

9. Wahlen

Die *Vorstandsmitglieder* HP Siegenthaler, Viktor Meli, Samuel Tramaux, Kurt Stutz und Guido Marquart stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt.

Als *Vizepräsident* wird HP Siegenthaler für ein weiteres Jahr gewählt.

Unser *Präsident* Alexander Stadler wird durch HP Siegenthaler für seine nicht immer leichte Arbeit gelobt. Seine Führung ist sehr gezielt und wird durch den Vorstand geschätzt. Xandi stellt sich für ein weiteres Jahr für die Sache von Top 100 zur Verfügung. Er wird einstimmig und mit Applaus wieder gewählt. Danke!

Als *GPK Mitglieder* werden Arthur Müggler und Hans Grob erneut vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird durch die Mitglieder mit einstimmiger Stimme unterstützt.

10. Mutationen

Austritte für das Jahr 2007

Kurt Diethelm von der Firma Diethelm AG Fassadenbau

Im Jahr 2007 sind 2 Eintritte zu vermerken.

Es sind dies Markus Bürgler, und Daniele Di Ninno für die Firma Soprema.

Die beiden werden mit Applaus in die TOP 100 aufgenommen. Wir freuen uns auf zwei aufgestellte Kameraden.

Neu sind wir 67 Mitglieder!

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12. Verschiedenes

Der Herbstausflug 2007 findet am 23./24. Oktober im Vorarlberg statt. Die Daten und Themen werden später über unsere Homepage angekündigt.

Ende der Versammlung 09.40 Uhr

Der Protokollführer
Guido Marquart

Top 100

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden der 13. Generalversammlung vom 9. Mai 2007 in Lenzburg

Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Top 100-Mitglieder

Gestützt auf unsere Rechnungsprüfung vom 26.04.07 am Sitz des Kassiers und die Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes können wir Ihnen folgenden Bericht erstatten:

Wir haben die durch das Treuhandbüro fiduciar Chur geführte Rechnung und die Belege stichprobenweise geprüft und als korrekt befunden. Das Vermögen per 31.12.2006 beträgt Fr. 69'373.15 und wurde durch Belege der Raiffeisenbank St. Gallen-Winkeln ausgewiesen. Der Jahresverlust beträgt Fr. 42'422.35

Für die ausgezeichnete Zahlungsmoral unserer Mitglieder möchten wir im Namen des Kassiers erneut bestens danken.

In diesem Berichtsjahr sind wir versucht zu sagen, dass mit den Finanzen verschwenderisch umgegangen wurde. Ein Verlust wurde wegen des zu hohen Kontobestandes jedoch absichtlich und im Voraus angekündigt in Kauf genommen. Aus steuertechnischen Gründen ist es vernünftig, einen niedrigeren Kontostand auszuweisen.

Der buchhalterische Verlust ist effektiv weniger hoch, da die Einnahmen von den IG-Wahlen erst in dieses Geschäftsjahr fallen.

Wir möchten zudem in Erinnerung rufen, dass die Mitglieder absichtlich auf eine Jahresbeitragserhöhung verzichtet haben, um das Kapital zu schmälern.

In früheren Jahren wurden im Gegensatz zu heute keine Hotelkosten übernommen. Diese Lösung wäre für die Zukunft sowieso anzustreben, da die Kosten für unsere Tagungen mit dem Jahresbeitrag einfacher über die Geschäftsbuchhaltung abgewickelt werden können. Eine Beitragserhöhung ist mit dieser Massnahme klar angesagt.

Die GPK hat an den meisten Sitzungen des Vorstandes teilgenommen und kann Ihnen versichern, dass in Ihrem und im Interesse von Top 100, statutengemäss und mit viel Engagement gearbeitet wird. Sie, liebe Mitglieder, können es an den vielen und initiativen Aktionen selber messen. Wir alle und der Verband profitieren von Top 100!

Die GPK stellt Ihnen folgende Anträge:

1. Dem Kassier Viktor Meli und seinen Gehilfinnen sei für die gute Arbeit herzlich zu danken und Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand sei für die gute Arbeit bestens zu danken und mit einem kräftigen Applaus Décharge zu erteilen.

St. Gallen, 7. Mai 2007

Die Geschäftsprüfungskommission:

Arthur Müggliger Hans Grob